



DJK SG Zeilsheim 1929

Spielberichte Fußball A-Klasse Main-Taunus Saison 2018/2019

So., 29.07., (Pokalspiel) DJK – FV 08 Neuenhain 5:2 (2:1)

Bis kurz vor der Pause war die Welt des letztjährigen Gruppenligaabsteigers noch in Ordnung. Rückkehrer Sascha Toth sorgte für die Führung, ehe der A-Ligist dank Treffern von Robert Lempa und Sharyan Kabir mit 2:1 in die Kabine gingen. Den Schwung nahm insbesondere Kabir in die zweite Hälfte mit, der zwei weitere Tore folgen ließ. Zwischenzeitlich traf Potlitz zum Anschluss für die Neuenhainer. 20 Minuten vor dem Abpfiff sorgte Tim Schöttler für den vielumjubelten 5:2-Endstand

Tore: 0:1 Toth (26.), 1:1 Lempa (44.), 2:1, 3:1, 4:2 Kabir (45., 50., 60.), 5:2 Schöttler (70.)

So., 05.08., Germania Schwanheim II - DJK 11:0 (5:0)

Schwanheims Trainer Tareq Azizi war von dem Auftritt seines Teams angetan: "Wir wollten ein Zeichen setzen und zeigen, dass mit uns zu rechnen ist". Nachdem die Gäste in den ersten zehn Minuten gut mitspielten brachen sie nach dem ersten Gegentreffer durch Ilias Manousaridis (12.) ein. "Nach dem Tor war es, als hätten wir die Handbremse gelöst", freute sich Azizi über den gelungenen Saisonauftakt

Tore: 1:0, 9:0, 11:0 Manousaridis (33., 54., 86.), 2:0 Matthews (30.), 3:0 Müller (35.), , 4:0, 7:0 Arizoy (38., 50.), 5:0 Benjlali (44.), 6:0, 8:0 Matschewski (47., 51.), 10:0 Salem 75.)

Quelle: HK vom 06.08.2018

So., 12.08., DJK - BSC Altenhain 2:1 (0:1)

Nach dem 0:11 Debakel vom vergangenen Wochenende zeigte sich die DJK Zeilsheim in der Fußball Kreisliga A gegen den BSC Altenhain von einer anderen Seite. In der letzten Minute sicherten sich die Gastgeber einen 2:1 (0:1) Erfolg. „Wir haben die 0:11 Klatsche abgehakt und nach dem Spiel den Blick nach vorne gerichtet“, erklärte Zeilsheims Trainer Holger Matt, dessen Mannschaft zunächst einen Rückstand verkraften musste. Zwar waren die Gastgeber das spielbestimmende Team, doch gingen die Altenhainer durch Marc Pegguy wie aus heiterem Himmel in Führung (26.). "Der Rückstand zu diesem Zeitpunkt war unverdient. Wir hätten schon führen können, hatten sogar einen Lattenschuss", berichtet Matt. Der Einsatz wurde belohnt und Robert Lempa (54.) sowie Mohamed Ouidah (90.) drehten die Partie zum 2:1 Sieg. „Sicherlich bin ich mit der Leistung och nicht vollständig zufrieden. Da ist noch Luft nach oben. Dennoch hat sich die Mannschaft den Sieg mit ihrem Einsatz erarbeitet, darauf müssen wir aufbauen“, resümierte Matt. Einen entscheidenden Anteil hatte Torwart David Schmidt, der in der zweiten Hälfte zwei Altenhainer Konter mustergültig parierte. Während sich die Hausherren mit dem Sieg rehabilitierten, kassierten die Gäste ihre zweite Niederlage. „Ich bin sauer und habe mich nach einem Spiel selten so über meine Jungs geärgert. Wir haben uns einfach blöd angestellt, denn die Chance auf einen Sieg war da“, war Trainer Christian Schultheis zerknirscht und führte an: „Wir wissen aus den beiden letzten Jahren, dass uns die A-Liga schwer fällt. Wir werden weiter Gas geben und versuchen, die Leistung aus dem Training auch auf den Platz zu bringen.“

Tore: 0:1 Pegguy (27.), 1:1 Lempa (51.), 2:1 Ouidah (90.)

Quelle: HK vom 13.08.2018

Do., 16.08. DJK – FC Marxheim 4:5 (2:2)

An der Hohen Kanzel hat sich einmal mehr ein wahres Torspektakel ereignet. Mit 5:4 schlug der FC Marxheim die DJK Zeilsheim Von Beginn an mussten die Hausherren einem Rückstand hinterher rennen, den sie dreimal egalisierten. Doch die Treffer zwei und drei des Marxheimer Stürmers Gianfranco Giliberto zum 4:3 und 5:3 aus Sicht der Gäste war letztlich zu viel. Daran änderte der Anschlusstreffer von Mario Mijatovic in der Nachspielzeit auch nichts.

Tore: 0:1 Sauerwald (2.), 1:1 Meurer (13.), 1:2, 3:4, 3:5 Giliberto (31., 60., 87.), 2:2 Horn (35.), 2:3 Lieb (46.), 3:3 Kabir (50.), 4:5 Mijatovic (90.+2)

Di., 21.08. DJK – FSG Sulzbach 6:1 (2:1)

Mit einem starken Auftritt sicherte sich die DJK Zeilsheim in der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus einen souveränen 6:1 Erfolg gegen die FSG Sulzbach.

In der ersten Hälfte entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Nach der Pause offenbarten die Gäste jedoch große Schwächen in der Defensive, die Zeilsheim konsequent ausnutzte. "Wir haben wirklich stark gespielt, hatten eine sehrgute Zweikampfführung", freute sich Zeilsheims Trainer Holger Matt über die positive Entwicklung seines Teams

Tore: 1:0, 3:1 Horn (30., 47.), 2:0, 5:1 Lempa (38., 60.), 4:1 Mijatovic (55.), 6:1 Panzenböck (75.)

Quelle: HK vom 22.08.2018

So., 26.08., SG Sossenheim - DJK 4:1 (5:1)

"Wir haben den Gegner in der ersten Halbzeit unterschätzt und das Spiel auf die leichte Schulter genommen" räumte der Sossenheimer Trainer Zamer Schokary ein. In der Halbzeitpause appellierte er noch mal an das Gewissen der Mannschaft, die mit einer deutlich anderen Körpersprache auf den Platz zurückkehrte und das Spiel zu ihren Gunsten drehte. Damit eroberte das Team von Schokary die Tabellenspitze.



DJK SG Zeilsheim 1929

Tore: 0:1 Lempa (27.), 1:1 Arag (58.), 2:1, 3:1 Corapci (62., 84.), 4:1 Naziri (90.+4)

Quelle: HK vom 27.08.2018

Di., 28.08., (Pokalspiel) DJK – FC Schwalbach 2:4 (1:3)

„Überwiegend konnte ich keinen größeren Klassenunterschied ausmachen. Hätten wir unseren Elfmeter genutzt, wäre vielleicht was drin gewesen“ resümierte Holger Matt. Der Zeilsheimer Trainer sprach damit die Szene nach knapp einer Stunde an. Lempa konnte beim Stand von 1:3 mit dem Strafstoß Torwart Ruf nicht bezwingen. Schwalbach hatte durch Büyükyarama schnell geführt. Mijatovic glich bald aus. Doch wieder Büyükyarama und Hens sorgten für eine 3:1 Pausenführung der Gäste. Lempa gelang spät das 2:4. Kaynak traf unmittelbar vor dem Abpfiff zum Endstand.

Tore: 0:1, 1:2, Büyükyarama (5., 20.), 1:1 Mijatovic (17.), 1:4 Henss (45.), 2:3 Lempa (78.), 2:4 Kaynak (90.)

Quelle: HK vom 30.08.2018

So., 02.09., DJK - DJK Flörsheim II 0:3 (0:1)

Zeilsheims Trainer Holger Matt ärgerte sich über die fahrlässigen Fehler seines Teams, die die Gäste konsequent ausnutzten. „Das Endergebnis ist etwas zu hoch. Wir müssen aber aus dem Spiel lernen und die richtigen Schlüsse ziehen.“

Tore: 0:1 Wenning (8.), 0:2, 0:3 Kniss (78., 85.)

Quelle: HK vom 03.09.2018

Di., 04.09., Germania Weilbach II - DJK 2:4 (1:2)

Trainer Marcel Hochheimer war bedient. „Wir hatten zwei glasklar Chancen und hätten in Führung gehen müsse, kassieren dann aber erst zwei Treffer. Nach dem Anschlusstreffer kassieren wir gleich das dritte Tor“. Sein Zeilsheimer Kollege Matt sprach von einem verdienten Sieg. „Wir waren die zwei Tore besser. Wenn sie noch mal ausgleichen, hätte s aber kippen können“.

Tore: 0:1 Schöttler (20.), 0:2, 1:3, 2:4 Mijatovic (25., 51., 80.), 1:2 Weilbacher (43.), 2:3 Wloszynski (55.)

Quelle: HK vom 05.09.2018

So., 09.09., Viktoria Sindlingen - DJK 4:0 (2:0)

Die englischen Wochen steckten den Gästen in den Beinen, wie der Sindlinger Spielausschussvorsitzende Gerd Block einräumte: „Wir waren sehr müde und haben läuferisch nicht das volle Potenzial abgerufen.“ Dennoch war die Heimelf überlegen und hätte das Spiel deutlicher für sich entscheiden können, sofern Kapitän Sebastian Pehl den Foulelfmeter verwandelt hätte (15.). Zeilsheim setzte nur wenige Nadelstiche. Zudem mussten sie den verletzungsbedingten Ausfall von Mario Mijatovic verkraften, der sich Ende der ersten Halbzeit eine schwere Schulterverletzung zuzog.

Tore: 1:0 Filipelli (10.), 2:0, 3:0 Attardo (45., 50.), 4:0 Dakika (85.)

Quelle: HK vom 10.09.2018

So., 16.09., DJK – SG Bad Soden II 4:2 (2:1)

Mit ihrem vierten Sieg konnten sich die Gastgeber weiter ins Mittelfeld der Tabelle verbessern. Die Einstellung innerhalb der Mannschaft war gegenüber dem letzten Spiel in Sindlingen wesentlich besser. Darauf wollen wir aufbauen und uns weiter kontinuierlich steigern“, zeigte sich Trainer Holger Matt zufrieden.

Tore: 1:0 Meurer (27.), 1:1 Noll (36.), 2:1 Panzenböck (40.), 3:1 Kabir (55.), 3:2 Tabi (69.), 4:2 Lempa (90.)

Quelle: HK vom 17.09.2018

So., 23.09., TuS Niederjosbach - DJK 5:3 (1:3)

In der torreichen Auseinandersetzung lagen die Gäste zur Halbzeit mit 3:1 vorne. Zwei mal Panzenböck sowie Horn hatten für Zeilsheim getroffen. Für die Gastgeber war bis dahin nur Kleber einmal erfolgreich. „Ich habe meiner Mannschaft in der Kabine dann gesagt, dass es so nicht weitergehen kann. Mit einem derartigen Auftreten kann man nicht gewinnen“, berichtete Niederjosbachs Trainer Franco Palmieri. Seine Akteure schien das offensichtlich wachgerüttelt zu haben. Sie gingen nun wesentlich engagierter zur Sache, das Spiel wurde gedreht. Kleber glich mit seinen beiden weiteren Treffern zum 3:3 aus. Danach sorgte Jordanov für die Führung und abschließend verwandelte Katusic noch einen Foulelfmeter zur Entscheidung.

Tore: 0:1, 0:3 Panzenböck (18., 41.), 0:2 Horn (30.), 1:2, 2:3, 3:3 Kleber (33., 54., 59.), 4:3 Jordanov (70.), 5:3 Katusic (75.)

Quelle: HK vom 24.09.2018

So., 30.09., DJK – SG Wildsachsen 1:3 (0:1)

Die Brüder Georgius und Patrick Schmidt entschieden die Partie für die Gäste, die somit zu ihrem zweiten Saisonsieg kamen und zum Drittlezten Germania Weilbach III aufschlossen. Dagegen war Zeilsheims Trainer Holger Matt nach der siebten Saison-Niederlage wenig begeistert von der Vorstellung seiner



DJK SG Zeilsheim 1929

Mannschaft: „Es war ein Spiel auf ein Tor mit absolut unbefriedigendem Ergebnis. Ich muss Wildsachsen das Kompliment machen, dass sie aus drei Chancen drei Tore gemacht haben, während wir aus hundert Chance nur eins gemacht haben. Das hat mit Qualität zu tun, denn uns sind die Fehler unterlaufen, die Wildsachsen dazu brachte, die Tore zu machen.“ Matt sprach von einer „zu hundert Prozent“ vermeidbaren Niederlage“ und ärgerte sich darüber sehr: „Das ist einfach unglaublich“.

Tore: 0:1, Georgius Schmidt(35.), 1:1 Lempa (70.), 1:2, 1:3 Patrick Schmidt (80., 90.+2).

Quelle: HK vom 01.10..2018

Mi., 03.10., FSC Eschborn - DJK 1:2 (0:1)

Eschborns Trainer Mehmet Yiderim war angefressen: „Wir haben während des gesamten Spielverlaufs zu viele Torchancen liegen gelassen und uns das Leben selbst schwer gemacht“. Dabei spielt er auf zwei verschossene Foulelfmeter (7./75.) an, die seine Spieler am Tor vorbeisetzten. Besser machte es der Zeilsheimer Luka Pandzic, der sich die Chance vom Punkt nicht entgehen ließ und den Ball zur Führung einschoss (33.). Zwar gelang Hakim Achтары der Ausgleichstreffer (62.), doch in der letzten Minute vollendete Christian Panzenboeck einen Konter zum 2:1 Sieg der Gäste. „Das Ergebnis ist für uns etwas glücklich, aber nicht unverdient, resümierte Zeilsheims Trainer Holger Matt, der froh war, dass sein Team ein Reaktion auf die Pleite zeigte.

Tore: 0:1 Pandzic (33./Foulelfmeter), 1:1 Achтары (62.), 1: Panzenboeck (90.).

Quelle: HK vom 04.10..2018

So., 07.10., DJK – Alem. Nied II 3:2 (2:1)

„Wir hatten in der zweiten Halbzeit fünf glasklare Möglichkeiten, die wie nicht ins Tor bekommen haben“, haderte Zeilsheims Trainer Holger Matt mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft. Dennoch war er mit dem zweiten Sieg in Folge mehr als zufrieden. „Der Sieg war nie in Gefahr.“

Tore: 1:0 Horn (21, 2:0 Panzenboeck (33./Foulelfmeter), 2:1 , 3:2 (El Amraoui (35., 83.), 3:1 Schöttler (50.)

Quelle: HK vom 08.10.2018

So.,14.10., SV 07 Kriftel - DJK 1:1 (0:0)

„Es war eine schwere Geburt, aber ein absolut gerechtes Unentschieden“, fand Kriftels Trainer Maurizio Sanfratello knappe wie ehrliche Worte. Der Tabellenachte bot eine vernünftige Darstellung und verdient es damit die Anerkennung Sanfratellos. „Sie haben wirklich gut gespielt und uns das Leben schwermacht. Die Punkteteilung geht absolut in Ordnung.“ Und das vor allem auch deshalb, weil seine Elf nach etwas mehr als einer Stunde nicht genügend Seriosität an den Tag legte, um den Sieg über die Zeit zu spielen.“ Um es mal in der Sprache meiner Jungs zu sagen: Wir haben anschließend einfach zu viele Faxen gemacht“, schmunzelte Kriftels Übungsleiter selbst bei diesen Worten, „und gut fünfzehn Minuten vor Schluss die Quittung in Form des Ausgleichs bekommen“.

Tore: 1:0 Kilic (65.), 1:1 (75.)

Quelle: HK vom 15.10.2018

So., 21.10., DJK – BSC Schwalbach 1:2 (0:1)

Zeilsheims Trainer Holger Matt sah eine erste Hälfte, in der Schwalbach durch Dominik Gremme (23.) in Führung ging. Nach der Pause zeigten die Gastgeber eine deutliche Leistungssteigerung und kamen durch einen Freistoß von Marius Meurer zum 1:1. Als die Hausherren einen Konter nicht konsequent verteidigten, fiel das 1:2. „Wir müssen dem BSC Schwalbach das Kompliment machen, dass sie aus wenig Chancen das Maximum herausgeholt haben“, räumte Matt ein.

Tore: 0:1 Gremme (23.), 1:1 Meurer (55.), 1:2 Cois (64.)

Quelle: HK vom 22.10.2018

So., 04.11., DJK – FC Lorsbach 1:5 (1:1)

Die Hausherren hatten gegen stark aufgelegte Gäste keine Chance. Dabei täuscht das 1:1 zur Pause über den Spielverlauf hinweg. Während Lorsbach Chancen am Fließband produzierte, hatte Zeilsheim kaum Gelegenheiten. „Das war eine einseitige Angelegenheit“, meinte Lorsbachs Pressesprecher Bernd van Bom:

Tore: 0:1 Strahmann (28.), 1:1 Lempa (32.) 1:2 Körner (48.), 1:3, 1:5 Grubisic (66., 90.), 1:4 Verkic (68.)

Quelle: HK vom 05.11.2018

So., 11.11., DJK – Germania Schwanheim II 3:1 (0:1)

Ein Abseitstor in der 35.Minute brachte die Gäste zur Halbzeit in Führung. „Wir waren schon in der ersten Hälfte die klar bessere Mannschaft, sind aber durch das falsch anerkannte Tor in Rückstand geraten“, meinet der Zeilsheimer Trainer Holger Matt. Dabei spielte den Gastgebern in die Karte, dass Schwanheims Spieler Mohammed Salem, nach einer Tätlichkeit die rote Karte sah (53.). Die Überzahl nutzten die Hausherren konsequent aus und drehten mit einer furiosen Schlussoffensive die Partie.

Tore: 0:1 Schilling (35.), 1:1, 3:1 Lee (80., 90.+3), 2:1 Horn

Quelle: HK vom 12.11.2018



DJK SG Zeilsheim 1929

So., 18.11., BSC Altenhain - DJK 1:2 (1:1)

Das Unverständnis beim Gastgeber war nach dem Abpfiff groß, wie Altenhains Trainer Christian Schultheiß sagte: „Das war eine katastrophale Leistung des Schiedsrichters. Dem Gegentreffer in der Nachspielzeit ist ein eindeutiges Foulspiel vorausgegangen. Dass er das Spiel so krass beeinflusst ist unfassbar.“ Dennoch hatte Altenhain kurz vor dem zweiten Gegentreffer Glück, da Zeilsheims Kapitän Luka Pandzic per Foulelfmeter an Keeper Mbala Mazengo scheiterte. „Es war aufgrund des späten Treffers ein glücklicher, aber hochverdienter Sieg. Wir haben vorher viele glasklare Chancen vergeben“, meinte Zeilsheims Trainer Holger Matt.

Tore: 1:0 Weigelt (20.), 1:1 Ouidah (25.), 1:2 Mijatovic (90.+2)

Quelle: HK vom 19.11.2018

So., 25.11., FSG Sulzbach - DJK 6:3 (3:0)

Beide Teams gingen punktgleich in die Partie. Diese wudre zu einer einseitigen Angelegenheit. Cedric Labuhn und Demian Ferizaj per Doppelpack sorgten für den 3:0 Halbzeitstand. Damit war das Spiel entschieden.

Tore: 1:0 Labhuhn (14.), 2:0, 3:0 Ferizaj (20., 34.) 4:0 Santos (64.), 4:1 Lempa (63.), 4:2 Horn 864.), 5:2 Hiros (67.), 6:2 Ghanem (80.), 6:3 Pandzic (90.+1).

Quelle: HK vom 26.11.2018

So., 02.12., DJK – SG Sossenheim II 2:6 (1:1)

„Wir waren 60 Minuten lang die bessere Mannschaft“, erklärte der Zeilsheimer Trainer Holger Matt, dessen Team gegen den Tabellenführer mit 1:0 in Führung lag und den 1:2 Rückstand ausgleichen konnte. Danach drehten die Gäste die Partie. Dennoch blickt Matt positiv auf das neue Jahr. „Ich bin optimistisch, dass wir in der Lage sind, solche Spiele auch über 90 Minuten für uns zu entscheiden. Wir werden an uns arbeiten und brauchen einfach ein noch bisschen Geduld.“

Tore: 1:0 Lempa (38.), 1:1 (39.), 1:2 Aguire (49.), 2:2 Lubomierski (69.), 2:3, 2:6 Naziri (71., 84.) 2:4 Eskil (77.), 2:5 Corapci (82.)

Quelle: HK vom 03.12.2018

So., 24.02., DJK – Germania Weilbach II 3:3 (1:1)

Drei Mal lagen die Zeilsheimer in Führung und jedes Mal musste die DJK den Ausgleich hinnehmen. „Damit können wir nicht zufrieden sein. Gegen die spielstarken Weilbacher ist das aber ein gerechtes Unentschieden“, gab Trainer Holger Matt zu. Weilbachs Co-Trainer Robert Haubner sagte: „Wir hätten unsere Chancen besser nutzen müssen.“

Tore: 1:0 Mijatovic (1.), 1:1 Weilbacher (15.), 2:1 Pfob (55.), 2:2 Jakobo (70.), 3:2 Erasmi (80.) 3:3 Wloszynski (88.)

Quelle: HK vom 25.02.2019

So., 10.03., DJK Flörsheim II - DJK 3:4 (1:2)

Flörsheims Spielertrainer Arben Rrahmani meinte „Das Spiel hätte im Normalfall nicht angepfiffen werden dürfen. Es gab viele Zufallsprodukte durch den Wind.“ Beim Stand von 1:1 sei ein Treffer des Flörsheimer nicht anerkannt worden. „Der Ball war in vollem Umfang hinter der Linie“, so Rrahmani und ergänzte: „Der Sieg der Gäste ist glücklich. Ein Remis wäre gerecht gewesen.“ Sen Kollege Holger Matt sagte dagegen: „Wir haben verdient gewonnen, aber nicht gut gespielt.“

Tore: 0:1 Mijatovic (5.), 1:1, 3:3 Capan (12./65.), 1:2 Panzenböck (25.), 2:2 Haar (52.), 2:3 Lempa (62.), 3:4 Pfob (72.)

Quelle: HK vom 11.03.2019

So., 17.03., DJK – Viktoria Sindlingen 1:6 (1:1)

Die Gäste triumphierten im Derby dank Torjäger Alessandro Attardo, der fünf Tore beisteuerte. Kurz vor der Halbzeit schoss DJK Kapitän Luca Pandzic einen Foulelfmeter neben das Tor (43.). Sindlingens Spielausschussvorsitzender Gerd Block sah einen überragenden Mittelstürmer der Gäste, „der seine Schnelligkeit ausgespielt hat. Wir haben erst in der zweiten Halbzeit das umgesetzt, was der Trainer vorgegeben hat und uns auf unsere Stärken besonnen.“

Tore: 0:1, 0:2, 1:3, 1:4, 1:5 Attardo (21., 46., 55., 68., 71.), 1:2 Erasmi (53.), 1:6 Tourtouras (89.)

Quelle: HK vom 18.03.2019

Do., 21.03., FC Marxheim - DJK 2:1 (2:1)

In einem Nachholspiel der Fußball Kreisliga A Main-Taunus besiegte der FC Marxheim die DJK Zeilsheim mit 2:1 (2:1) und holte wichtige Punkte für den Klassenverbleib. In der chancenreichen Partie verwertete Christian Heister einen Distanzschuss zur Marxheimer Führung (15.). Nach dem Ausgleich von Chang Yoon Lee profitierte Gianfranco Giliberto kurz vor dem Seitenwechsel von einem Abspielfehler der Zeilsheimer und brachten den Ball über diel Linie. „Es war ein hart umkämpftes Spiel in dem wir ein



DJK SG Zeilsheim 1929

lichtes Übergewicht hatten und im zweiten Durchgang gute Chancen nicht verwertet haben. Mit den beweglichen Angreifern hatten wir alle Hände voll zu tun“, resümierte der Marxheimer Pressewart Klaus Otto. Torhüter Marco Braun hielt mit seinen Paraden den Sieg fest. DJK Trainer Matt erkannte eine deutlich bessere Einstellung. Leider haben wir bei den Gegentoren schlecht verteidigt und unsere Chancen nicht genutzt. Daher ist da Ergebnis verdient.“ Ein Lob erhielt der Schiedsrichter, der eine „ausgezeichnete Leistung“ gezeigt hatte.

Tore: 1:0 Heister (15.), 1:1 Lee (29.), 2:1 Gilberto (42.).

Quelle: HK vom 23.03.2019

So., 24.03., SG Bad Soden II - DJK 3:0 (2:0)

Bad Soden II kann durchatmen. Die Gastgeber konnten sich zu Hause klar durchsetzen und sind jetzt punktgleich mit den Zeilsheimern. Einem ruhigen Saisonendspurt schauen beide Teams nun mit 28 Punkten und nur drei Zählern Vorsprung auf den Relegationsplatz aber nicht entgegen. Der Doppelschlag der Hausherren nach einer halben Stunde war maßgeblich. „Davon hat sich der Gegner nie erholt. Der Sieg ist verdient, wir habe die Zweikämpfe im Mittelfeld beherrscht“, meinte Bad Sodens Trainer Rainer Mühlenbeck. Trotz der Gelb-Roten Karte gegen Jonas Müller (57.) legten die Hausherren den dritten Treffer nach. Trainer Holger Matt sah bei den Gegentoren „ein Missverständnis in der Abwehr, einen vermeidbaren Elfmeter und einen Blackout bei einem Fehlpass. Die vermeidbare Niederlagen haben wir uns selbst zuzuschreiben.“

Tore: 1:0 Strauss (33.) 2:0 Noll (35. Foulelfmeter), 3:0 Leon Roscher (63.)

Quelle: HK vom 25.03.2019

So., 31.03., DJK – TuS Niederjosbach 6:1 (3:0)

Die Zeilsheimer distanzierten die Gäste auf dem ersten Abstiegsplatz auf acht Punkte. Beim Stand von 4:1 sah ein Akteur der Gäste die Rote Karte (53.), später musste ein weiterer Niederjosbacher mit Gelb-Rot vom Platz (75.). Auch DJK-Spieler Yannick Erasmi sah die Ampelkarte (87.). „Das war ein deutlicher Leistungsunterschied, aber wir hätten in doppelter Überzahl mehr Tore machen müssen“, fand Trainer Holger Matt Anlass zur Kritik.

Tore: 1:0, 2:0 Lempa (10./20.), 3:0 Lee (25.), 4:0, 6:1 Horn (49./68.) 4:1 Katusic (51.), 5:1 Rack (55./Eigentor).

Quelle: HK vom 01.04.2019

So., 07.04., SG Wildsachsen - DJK 3:2 (1:0)

Der Tabellenvorletzte hält die Hoffungen auf den Klassenverbleib am leben. „Wir leben noch. Nach dem 3:2 wurden wir wieder unsicher“, befand Wildsachsens Trainer Holger Müller. Sein Team musste nach der 3:0 Führung um den Dreier zittern. „Das war ein Spiel auf ein Tor. Wir hatten 20 klare Chancen. Da der Gegner wie ein Löwe gekämpft hat, ist der Sieg verdient“ erkannte Zeilsheims Trainer Holger Matt an.

Tore: 1:0 Kasakow (31.), 2:0 Tebele (47.), 3:0 Friedrich %1.), 3:1 Horn (65.), 3:2 Panzenböck (78./Foulelfmeter)

Quelle: HK vom 08.04.2019

So., 14.04., DJK – FSC Eschborn 2:1 (1:0)

„Es war ein verdienter Sieg, obwohl die Spielanteile ausgeglichen waren“, schätzte der der Zeilsheimer Trainer Holger Matt den wichtigen Sieg ein, mit dem sein Team wohl aller Abstiegsorgen ledig ist. Nach dem Anschlusstreffer der Eschborner und der Roten Karte gegen den DJK-Akteur Christian Panzenböck (Tätlichkeit nach Provokation/84.) hielt Zeilsheims Torhüter David Schmitt mit einigen Paraden den Dreier fest. „Wir haben in Unterzahl gut verteidigt“, fügte Matt hinzu.

Tore: 1:0 Horn (45.), 2:0 Lee (52.), 2:1 Tüyüz 70.)

Quelle: HK vom 15.04.2019

So., 28.04., Alem. Nied II - DJK 2:1 (0:0)

Wie so oft krepelte Oliver Spura die Ärmel hoch und macht im zweiten Abschnitt mit zwei Toren den Unterschied aus. „Er ist unsere Lebensversicherung“, lobte Trainer Giuseppe Petrillo seinen Führungsspieler. Im ersten Durchgang war Nied technisch besser, schneller und gut in der Raumaufteilung. Aber auch die Gäste machten Druck und hätten beim Stand von 0:0 in Führung gehen können. Daher war für Zeilsheims Trainer Holger Matt das Ergebnis frustrierend: „Wir haben das Spielgestaltet, aber im Fussball zählen die Tore.“ Erst in der Nachspielzeit gelang Zeilsheim das 1:2. „Wir sind noch nicht durch, müssen aber weitermachen“, meinte Petrillo nach dem Sprung auf Rang zehn, den bislang Zeilsheim einnahm.

Tore: 1:0, 2:0 Spura (51./81.), 2:1 Timmas (90./+4).

Quelle: HK vom 29.04.2019



DJK SG Zeilsheim 1929

So., 05.05., DJK – Sv o7 Kriftel 0:4 (0:2)

Trainer Holger Matt hatte sich gegen den Aufstiegsfavoriten „eine echte Siegeschance“ ausgerechnet. Doch wurde er eines Besseren belehrt: „Kriftel war klar besser und gewann auch in der Höhe verdient“. Tatsächlich spielten die Gäste wie aus einem Guss. Die Zeilsheimer kamen nicht zu ihrem Spiel. Der Sieg der einsatzfreudigen Krifteler geriet nach dem Wiederanpfiff nicht in Gefahr. „Wir hatten das Spiel klar in der Hand und weitere Chancen nicht ausreichend genutzt“, berichtete Kriftels Sportlicher Leiter Özkan Kalyoncu.

Tore: 0:1, Kilic (23.) 0:2, 0:3 Nudo (32., 55.), 0:4 Bonicke (61.).

Quelle: HK vom 06.05.2019

So., 12.05., BSC Schwalbach - DJK 3:1 (2:1)

Die Nerven spielten den Gästen einen Streich, die mit 34 Punkten nach wie vor den Klassenerhalt nicht sicher haben. „Wir haben zwei schnelle Tore kassiert. Jetzt müssen wir aufpassen, denn wir haben nur noch ein Spiel am letzten Spieltag in Lorsbach“, warnte Trainer Holger Matt. Dagegen war sein Kollege Wolfgang Höhn zufrieden: „Wir haben den fünften Platz gefestigt und darauf kann die Mannschaft stolz sein“.

Tore: 1:0 Henrich (3.), 2:0, 3:1 Breckheimer (11., 84.), 2:1 Mijatovic (41.)

Quelle: HK vom 13.05.2019

So., 26.05., FC Lorsbach - DJK 2:1 (10:1)

Der zweistellige Sieg nützte Lorsbach nichts, der Gastgeber beendet die Runde auf Rang 3. „Wenn man am letzten Spieltag auf andere hoffen muss, hat man vorher etwas falsch gemacht. Wir hätten es einfacher haben können, aber die Welt bricht für uns nicht zusammen“, nahm es Pressesprecher Bernd van Boom gelassen.

Tore: 0:1 Mijatovic (10.), 1:1 Hoffmann (21.), 2:1 Brancato (44.), 3:1, 7:1, 10:1 Birinci (65., 76., 90.+1), 4:1, 5:1, 9:1 Grubisic (71., 73., 85.), 6:1 Stapf (74.), 8:1 Körner (81.).

Quelle: HK vom 27.05.2019